

FAQ

Was ist der Zukunftstag?

Der Zukunftstag ist ein Workshoptag für Oberstufen, bei dem, in vier verschiedenen Workshops, Grundlagenwissen in den Bereichen Steuern; erste eigene Wohnung; Krankenkasse und Finanzen vermittelt wird.

Was macht den Zukunftstag besonders?

Der Zukunftstag ist nicht nur ein Projekt für Schüler, sondern auch ein Projekt von Schülern. Bei dem Zukunftstag wird nicht nur von Wirtschaft geredet, es wird *mit* der Wirtschaft geredet. Den Kern des Projektes bilden die vier Workshops, welche von Jugendlichen, Pädagogen und Experten aus der Wirtschaft entwickelt wurden und kompakt und auf Augenhöhe der Schülerinnen und Schüler dieses wichtige Wissen vermitteln.

Wer organisiert den Zukunftstag?

Der Zukunftstag ist ein Programm des gemeinnützigen Vereins „Initiative für wirtschaftliche Jugendbildung e.V.“. Die Initiative ist ein deutschlandweiter Zusammenschluss von Schülerinnen, Schülern und Studierenden mit Sitz in Kassel. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, gesellschaftlichen Problemen durch die Vernetzung von Wirtschaft und Jugend entgegenzuwirken. Besondere Bedeutung hat für uns der Aspekt der sozialen Gerechtigkeit.

Wer sind die Referenten?

Vertreter aus der Finanz-, Immobilien-, Steuer- und Krankenkassenbranche referieren beim Zukunftstag. Es gibt keine festen Partner. Jedes Unternehmen, welches unsere Grundsätze teilt (Werbefreiheit usw.) und aus der jeweiligen passenden Branche stammt, kann sich beim Zukunftstag engagieren. Alle Referenten werden im Vorfeld der Veranstaltung ausführlich von unserem Team vorbereitet und an die besonderen Bedürfnisse der Schule angepasst.

Wie wird Werbung verhindert?

Gerade weil wir beim Zukunftstag mit Experten aus der Wirtschaft zusammenarbeiten, liegt es uns besonders am Herzen, dass der Zukunftstag 100 % werbefrei ist. Dies gewährleisten wir mit unserem Drei-Punkte-Plan.

- 1.: Alle Workshops und Inhalte werden von uns vorgegeben und sind somit werbefrei.
- 2.: Alle Referenten sind von uns sorgfältig ausgewählt und verpflichtet, keine unerlaubte Werbung während des Projekttag zu machen.
- 3.: Während der Workshops sind stets Mitglieder des Zukunftstag-Teams anwesend, um so die Werbefreiheit garantieren zu können.

Wie finanziert sich der Zukunftstag?

Der Zukunftstag ist ein ehrenamtliches Projekt. Die anfallenden Kosten finanzieren sich aus Mitteln des hessischen Kultusministeriums; Stiftungsmitteln; freiwilliger Unterstützung von Eltern, Schülern, Unternehmen und einer Kostenbeteiligungen in Höhe von vier Euro je Schüler von der Schule.

Warum engagiert Ihr Euch für den Zukunftstag?

Nicht erst seit dem Tweet der Kölner Schulerin Naina („Ich kann eine Gedichtsanalyse in drei Sprachen analysieren, habe aber keine Ahnung von Miete, Steuern und Versicherungen.“) ist fast jedem bewusst, dass fehlendes wirtschaftliches Allgemeinwissen ein reales Problem ist. Besonders gravierend ist, dass dieses Wissen maßgeblich von der sozialen Herkunft abhängig ist. Wir sind deshalb der Überzeugung, dass jeder Jugendliche mit seinem Schulabschluss auch Grundlagenwissen in den vier Themenbereichen des Zukunftstages erhalten haben soll.

Was ist das Ziel des Zukunftstages?

Das Ziel des Zukunftstages ist es, ein fester Bestandteil im Bildungssystem zu werden. Ähnlich wie bei dem Girls' Day and Boys' Day für die Mittelstufe, soll jeder Oberstufenschüler verpflichtend in der Oberstufenzeit Grundlagenwissen in diesen vier Bereichen erhalten.

Hast du noch eine weitere Frage?

Kein Problem schreib uns einfach unter zukunftstag@iwjb.de oder auf Instagram unter [Zukunftstag_Deutschland](https://www.instagram.com/Zukunftstag_Deutschland).